

Presseinformation

Reith Neumahr berät bei übertragender Sanierung der Harnisch Bahntechnik GmbH

7. März 2019

Eine neu gegründete Gesellschaft hat im Wege einer übertragenden Sanierung den Geschäftsbetrieb der insolventen Harnisch Bahntechnik GmbH, mit dem Sitz in Meckesheim, übernommen. Reith Neumahr Rechtsanwälte hat die Gründungsgesellschafter der Erwerberin, sowie diese selbst, bei der Transaktion umfassend rechtlich beraten.

Die Harnisch Bahntechnik GmbH wurde im Jahr 1936 gegründet und hat zuletzt rund 30 Mitarbeiter beschäftigt.

Hinter der Erwerberin stehen Andreas Müller, geschäftsführender Gesellschafter der Müller Signaltechnik GmbH, mit dem Sitz in Tamm, sowie Frank May, bisher leitender Angestellter der insolventen Gesellschaft. Beide werden als geschäftsführende Gesellschafter das operative Geschäft der Harnisch Bahntechnik GmbH am Standort Heidelberg weiterführen, nachdem der Betrieb auch nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufrechterhalten werden konnte.

Die beteiligten Unternehmen verfügen über größte Fachkompetenz und umfangreiche Erfahrung in der Leit- und Sicherheitstechnik im Bahnbereich. Mit ihren Leistungen sind sie im gesamten süddeutschen Raum für namhafte Auftraggeber tätig.

Berater Reith Neumahr:

Rechtsanwalt Dr. Christoph Bentele, LL.M., Gesellschaftsrecht/M&A, Insolvenzrecht
(Partner, Federführung)
Rechtsanwalt Dominik Schäfer, Arbeitsrecht

Insolvenzverwalter:

Rechtsanwalt Gordon Rapp, Heidelberg

Reith Neumahr Rechtsanwälte

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Christoph Bentele, LL.M.
Rechtsanwalt / Partner
Master of Laws in Corporate Restructuring
Reith Neumahr Rechtsanwälte
Leitzstraße 45
70469 Stuttgart / Germany
Telefon: +49 (711) 655 20-026
E-Mail: christoph.bentele@reithneumahr.de